LEIPZIGER LESEKOMPASS

Fürs Lesen begeistern

Eine Orientierungshilfe im
Buch- und Medienmarkt für

ELTERN, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Stiftung **Lesen**

Leipziger Buchmesse | *Leipzig liest 17.–20. März 2016*

www.leipziger-lesekompass.de

ab ca. 2 Jahren

ISBN 978-3-8369-5878-3
24 Seiten
€ 9,95

Daniela Kulot

Zusammen

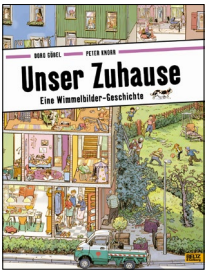
Gerstenberg Verlag

Die Welt ist bunt und alle Kinder sind unterschiedlich. Im Prinzip. Aber es gibt auch eine ganze Menge Eigenschaften, Vorlieben und Abneigungen, Fähigkeiten und Bedürfnisse, die alle Kinder teilen! Schließlich macht Verkleiden fast jedem Spaß, bestimmte Lieblingsgerichte sind weit verbreitet, Baden kann eigentlich niemandem schaden und „ob traurig oder froh – jeder muss aufs Klo …". Gemeinsamkeiten finden sich überall, man muss nur genau hinschauen! Und natürlich gilt nicht nur am Ende dieses kunterbunten Reimebuchs die viel beschworene Erkenntnis, dass zusammen auch echte Herausforderungen zu stemmen sind. Zum Beispiel, wenn die ganze Kinderschar ein gruselgrünes Monster in die Flucht jagt …

Ohne viel Aufhebens wird in diesem Bilderbuch Integration in Reime und fröhliche Bilder gefasst. Ob im Rollstuhl, ob mit anderer Hautfarbe, ob klein und ängstlich oder immer vornedran – hier wird auf jeder Doppelseite vorgeführt, was alle Kinder verbindet. Zum Vorlesen, zum kreativen Ergänzen, zum gemeinsamen Lachen: Hier wird Toleranz auch im Pappbilderbuchformat groß geschrieben!

Themen: Freundschaft, Toleranz, Miteinander, Alltag, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Reime

Jury: „Früh übt sich, was Vielfalt schätzen lernen will!"



ab ca. 3 Jahren
ISBN 978-3-407-79598-4
16 Seiten
€ 12,95

Doro Göbel/Peter Knorr

Unser Zuhause
Eine Wimmelbilder-Geschichte

Beltz & Gelberg

Wie lebe ich? Wie lebst du? Wo und mit wem? Auf diese und viele andere Fragen gibt es beim Erforschen eines wimmeligen Bilderbuch-Wohnviertels zahlreiche mögliche Antworten. Und das ganz ohne Text! Wer an die Hand genommen werden möchte, kann sich von den – nur auf der Rückseite zu findenden – Kapitelüberschriften wie „Trubel im Kindergarten", „Die Suche nach dem Kuscheldino" oder „Das große Gartenfest" orientieren. Oder die unzähligen kleinen Geschichten, die in den Bildern stecken, anhand der Figuren verfolgen, die ebenfalls auf der hinteren Einbandseite vorgestellt werden. Also zum Beispiel die Erlebnisse von Alfred, der im Bauwagen wohnt, Tim, der im Rollstuhl sitzt oder Phillip und Pauline, die auf ihr Geschwisterchen warten …

Wimmelbücher haben eine lange Tradition und werden seit Generationen von Kindern immer wieder hervorgekramt und neu entdeckt. Diese ganz und gar heutige Variante des beliebten Genres spiegelt die Vielfalt, die unseren Alltag prägt – ohne mahnenden Zeigefinger und mit der nötigen Portion Humor! Da gibt es ganz selbstverständlich verschiedenste Familienformen, kulturelle Hintergründe und Lebensmodelle und vor allem: jede Menge Stoff zum Nachfragen und Erzählen. Als Grundlage alltäglicher Sprachförderung ist die schier unglaublich detailreiche Wimmelwelt bestens geeignet – und damit auch zum Ankommen in einem ganz neuen „Zuhause"!

Themen: Alltag, Familie, Freundschaft, Gesellschaft, Miteinander, Toleranz, Wortschatz

Jury: „Durchdacht, anregend, einfallsreich – wunderbar!"

ab ca. 4 Jahren
ISBN 978-3-86873-798-1
32 Seiten
€ 14,95

Catherine Rayner

Agathe zählt die Sterne

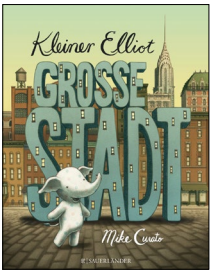
Knesebeck Verlag

Zählen macht Spaß! Das findet zumindest die Giraffe Agathe, deren attraktives Muster aus – im wahrsten Sinne zahllosen – Flecken bereits die Einbandinnenseiten ziert. Recht übersichtlich gehts dagegen beim Zählen der Punkte von Agathes Käferfreundin Marie: 1, 2, 3 … huch, da ist Marie auch schon unter einem Blatt verschwunden. Aber mit einem langen Hals und einer großen Portion Neugier findet man natürlich genügend andere Zählobjekte. Nur schade, dass die schönen, grünen Blätter am Baum schon im Magen des Zebras landen, bevor Agathe fertig gezählt hat. Und die Zebrastreifen zu nummerieren, stellt sich als genauso unmöglich heraus wie die Punkte des vorbeizischenden Gepards zu erfassen. Aber warum nicht nach Höherem streben – und einfach nach den Sternen greifen?

Kein Zählbuch im herkömmlichen Sinne, sondern ein fantastischer Bilderbogen mit Illustrationen, die ganz ungewöhnliche Bildausschnitte bieten. Großformatig, einfach mal rangezoomt, den Buchfalz souverän überschreitend: Agathe sprengt sprichwörtlich den Rahmen! Und regt Kinder dazu an, Zahlen und Zählbares in ihrer Umgebung zu entdecken, mit Wasserfarben gepunktete, gefleckte und gestreifte Tiere zu erschaffen oder sich als Sternengucker zu betätigen …

Themen: Tiere, Zahlen, Freundschaft, Kunst und Kreativität, Sterne

Jury: „Stimmungsvolle Illustrationen in einer kraftvollen und doch ruhigen Freundschaftsgeschichte!“



ab ca. 4 Jahren
ISBN 978-3-7373-5159-1
40 Seiten
€ 14,99

Mike Curato

Kleiner Elliot – große Stadt

Fischer Sauerländer

Die Geschichte des kleinen weißen Elefanten Elliot beginnt zuckersüß: Schon im Vorsatz machen liebevoll verzierte Cupcakes dem Betrachter den Mund wässrig! Und der rührende Held mit den zart-pastelligen Tupfen wird sicherlich auch entsprechende Kommentare hervorrufen. Doch was nützt es ihm? So klein wie er ist, geht er in der großen Stadt mit ihren hoch aufragenden Häusern und den vorbeihastenden, gesichtslosen Menschenmassen schlichtweg unter. Wer praktisch unsichtbar ist, bekommt in der Bäckerei auch keinen Cupcake! Elliot fühlt sich noch kleiner, als er ist und lässt im wahrsten Sinne des Wortes den Rüssel hängen. Bis er auf jemanden trifft, der ihm das Gefühl gibt, der größte Elefant der Welt zu sein …

Ein besonderes Bilderbuch im derzeit angesagten, sepiagetönten Retro-Stil, das seine zu (Kinder-)herzen gehende Geschichte im New York einer längst vergangenen Zeit ansiedelt. Aber wie es sich anfühlt, einsam und verloren zu sein, sich fremd und hilflos zu fühlen, das können auch Kinder von heute bestimmt nachvollziehen. Und was hilft da? Ein Freund, ein guter Freund … Hier ist das Kunststück gelungen, einem der beliebtesten Themen der Altersgruppe neue (Buch-)seiten abzugewinnen. Das nostalgische Großstadtmärchen lässt sich auch bestens frei zu den Bildern erzählen – und bietet eine Fülle von Anschlussideen: vom Anlegen individueller Schatzkisten bis zur Bildung von Gegensatzpaaren …

Themen: Großstadt, Früher und Heute, Klein und Groß, Selbstbewusstsein, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Miteinander

Jury: „Elliot lässt nicht nur kleine Betrachter dahinschmelzen!“

ab ca. 4 Jahren
ISBN 978-3-95854-027-9
64 Seiten
€ 11,90
auch als eBook erhältlich

Susanne Weber

Paul & Papa Vorlesegeschichten

Mixtvision Verlag

Paul und sein Papa sind einfach ein gutes Team! Ob es nun um Baggerfahren, einen Männerausflug ins Dino-Skelett-Museum oder etwas so Lästiges wie Haarewaschen geht. Natürlich ist das Ganze auch noch pädagogisch wertvoll, denn nicht nur Papa, sondern auch Paul muss gewisse Zugeständnisse machen. Zum Beispiel beim Putzen schwarzer Lakritzzähne, beim sturen Beharren auf richtig schlechter Laune oder beim dringenden Wunsch nach einem Zwillingsbruder … Aber insgesamt kommen die beiden eben doch in jedem Kapitel auf einen Nenner – und das innerhalb von maximal vier Buchseiten!

Hier gehts weniger um Spannung, als um heitere Alltagsminiaturen mit viel Identifikationspotenzial, nicht nur für Väter und Söhne. Die 20 Geschichten in bekömmlicher Vorleselänge und zielgruppengerechter Sprache werden von kleinen Illustrationen stimmig begleitet und eignen sich bestens fürs abendliche Vorleseritual. Oder vielleicht für eine Väter-Vorleseaktion in der Kita? Danach würde sich zum Beispiel eine diesmal-mit-Backpulver-Variante des Kuchens anbieten, den Paul und Papa für Mamas Geburtstag fabrizieren … Wer noch mehr Ideen braucht, findet vielleicht auch im Fortsetzungsband etwas Passendes.

Themen: Alltag, Familie, Abenteuer, Kita, Vorlesen und Erzählen

Jury: „Vater-Sohn-Geschichten mit Witz und Charme!“

ab ca. 5 Jahren
ISBN 978-3-414-82436-3
40 Seiten
€ 12,99
auch als eBook erhältlich

Ahoiii (Jan Kloevekorn/Wolfgang Schmitz)

Fiete – Das versunkene Schiff

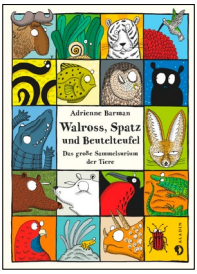
Boje Bastei Lübbe

Wie kann eine dicke Beule an Fietes Kopf der Ausgangspunkt eines echten Abenteuers werden? Ganz einfach: Dem liebenswerten Inselbewohner ist in seinem Vorratskeller eine verwitterte Schiffsplanke mit der Aufschrift „Botilda" auf den Kopf gefallen. Und nachdem der alte Leuchtturmwärter Hansen wehmütig von seinem versunkenen Schiff erzählt hat, beschließen Fiete und seine beiden Freunde Hein und Hinnerk kurzerhand, die Botilda zu heben. Gesagt, getan: Mit allerhand (über-)lebenswichtigem Gerät ausgestattet, fahren die drei Freunde aufs Meer hinaus, um nach dem Wrack zu suchen. Wie viel Einfallsreichtum, Mut und Glück zur Bergung vonnöten sind, konnten sie allerdings nicht ahnen …

Fiete ist vielen Kindern schon aus den preisgekrönten gleichnamigen Spiel- und Erzähl-Apps von Ahoiii bekannt. Und nun setzt er das erste Mal den Fuß auf den – in diesem Fall leicht schwankenden – Boden der Bilderbuchwelt. Auch hier überzeugen die liebevollen Illustrationen, die einerseits die spannende Vorlesegeschichte treffend veranschaulichen, andererseits aber viele zusätzliche Impulse bieten: zum Erzählen, Spielen und Durchführen erster physikalischer Experimente. Hier stimmt einfach das Gesamtpaket. Also: Leinen los und Kurs auf seebärigen Vorlesespaß!

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Meer, Experimente, Apps, Schiffe

Jury: „So ist die Verbindung Bilderbuch/App genial!"



ab ca. 5 Jahren
ISBN 978-3-8489-0090-9
216 Seiten
€ 24,90

Adrienne Barman

Walross, Spatz und Beutelteufel
Das große Sammelsurium der Tiere

Aladin Verlag

Wie bringt man Ordnung in ein Sammelsurium? Richtig: Man bildet Kategorien. Klingt langweilig? Von wegen! Was könnte schließlich spannender sein, als sich vorab zu überlegen, welche Tiere unter so – gleichermaßen spannende wie rätselhafte – Kapitelüberschriften wie „Die Himmelblauen", „Die Gezähmten" oder gar „Die Nervösen" zu fassen sind. Wer mangels Wortschatz, Fachwissen oder Fantasie nicht spontan auf Tiere wie den Blaukopf-Pitpit, den Kanarienvogel oder das Hermelin kommt, darf gerne selbst Ideen beitragen. Oder fängt vielleicht besser bei vermeintlich einfachen Kategorien wie den „Gestreiften", den „Tauchkünstlern" oder den „Giftigen" an. Aber Vorsicht: Auch hier lauern völlig neue Erkenntnisse …

Eine der wesentlichen Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit besteht im Sammeln und Sortieren. Aber selten wird das so originell und mit so viel Liebe zum um-die-Ecke-Denken umgesetzt wie hier. Außer den Überschriften, den Tiernamen, einem Inhaltsverzeichnis und einem Register gibt es keinerlei Text – was alle Aufmerksamkeit auf die Stars des Bilderreigens zieht: die Tiere selbst. Mit Witz gezeichnet, auf das Wesentliche reduziert, vor leuchtend farbigem Hintergrund effektvoll präsentiert: Eine unwiderstehliche Einladung zum Blättern, Entdecken und Staunen bzw. zum Erfinden ganz eigener Ordnungsprinzipien. Und dass z. B. im Kapitel „Die Schnellen" einfach keine Tiere zu finden sind, verstehen zumindest Kinder auf Anhieb: Sie waren halt einfach zu schnell …

Themen: Tiere, wissenschaftliches Arbeiten, Lexika, Sprache, Kunst, Spielen

Jury: „Außergewöhnliches Sachbuch mit hohem Spaßfaktor!"

ab ca. 5 Jahren

ISBN 978-3-86873-757-8
32 Seiten
€ 12,95

Irena Kobald/Freya Blackwood (Ill.)

Zuhause kann überall sein

Knesebeck Verlag

Der Name „Wildfang" ist dem Mädchen ebenso verloren gegangen wie seine Heimat, die es gemeinsam mit seiner Tante wegen des Krieges verlassen musste. Das neue Land bietet zwar Sicherheit, aber alles ist fremd: das Essen, die Tiere und Pflanzen, sogar der Wind. Vor allem anderen aber ist es die vertraute Sprache, die fehlt. Die Sprache, in die das Mädchen sich einkuscheln kann wie in eine warme, schützende Decke, unter der man am liebsten gar nicht hervorkommen möchte. Doch dann hätte die Begegnung mit dem anderen Mädchen im Park nicht stattfinden können, das mit seinem Lächeln, dem gemeinsamen Spiel und vielen neuen Worten die Grundlage für eine weitere Decke legt, die genauso warm, weich und gemütlich ist wie die alte …

Die Verbindung einer einfachen, aber dennoch poetischen Geschichte mit starken Bildern vermittelt überzeugend, wie das Ankommen in einem neuen Zuhause gelingen kann: über den Zugang zu Sprache! Ob jüngere Kinder oder Kinder mit geringen Sprachkenntnissen die Metapher der wärmenden Sprachdecke nun wirklich verstehen, ist dabei nicht von Belang. Die ausdrucksstarken Illustrationen erzählen ganz eigenständig von Angst, Rückzug, Einsamkeit, Hoffnung und Freundschaft. Gefühle werden durch Farben und subtile Details verdeutlicht, Träume und Wünsche in eindringliche Bilder gefasst. Ein schönes und wichtiges Buch, perfekt zum dialogischen Vorlesen geeignet – nicht nur für jüngere Kinder.

Themen: Krieg, Flucht, Einsamkeit, Freundschaft, Sprache, Miteinander

Jury: „Ein schwieriges Thema – einfühlsam und überzeugend verpackt!"

ab ca. 6 Jahren
ISBN 978-3-95470-126-1
64 Seiten
€ 9,95

Mo Willems

Das Buch über uns

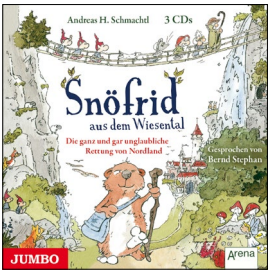
Klett Kinderbuch

Natürlich kann man sich hier von Anfang an aufs Schönste streiten! Ist das nun ein Erstleserbuch, ein Buch übers Lesen für alle Altersgruppen, ein Bilderbuch zum neugierig-Machen auf das Entdecken von Buchhelden oder ein kleines Stück, das man am besten mit verteilten Rollen vorliest? Genau! All das bietet der ungewöhnliche Dialog zwischen dem Figurengespann Elefant/Schweinchen und … dem Leser selbst. Und wer sich auf die Comic-Gestaltung mit Sprechblasen und die zwingend notwendige dialogische Präsentation einlässt, der wird mit ganz großem Lese-Spaß belohnt. Gerne auch mit Fortsetzung! Oder wie der Elefant sagen würde: „Oh nein! Jetzt schon Seite 47? Ich habe noch viel mehr Ideen auf Lager …"

Interaktive Bilderbücher liegen voll im Trend! Natürlich lassen sie sich nicht vorlesen wie eine „normale" Bilderbuchgeschichte. Hier ist genaues Hinschauen und Mitmachen gefragt – und Vorsicht: Die Buchfiguren beobachten dich! So wird der Leser zum Bestandteil der Geschichte: ein faszinierendes Experiment, das Kindern buchstäblich vor Augen hält, wieviel Witz und Spannung in Bildern und Wörtern stecken können. „Würdest du uns bitte noch einmal lesen?" Na, klar!

Themen: Bücher, Lesen und Vorlesen, Abenteuer, Gefühle, Dialog

Jury: „Wann freuen sich Buchfiguren schon mal darüber, dass sie gelesen werden?!"



ab ca. 6 Jahren

ISBN 978-3-8337-3520-2
3 CDs
€ 14,99
auch als Buch (Arena Verlag) erhältlich

Andreas H. Schmachtl/Bernd Stephan (Sprecher)

Snöfrid aus dem Wiesental. Die ganz und gar unglaubliche Rettung von Nordland

Jumbo Neue Medien

Wer möchte nicht im Wiesental leben – im Schatten der großen Berge, wo im Frühjahr die Obstbäume duften und Wasserfälle spektakulär in die Tiefe rauschen! Wo Störenfriede wie Menschen weit weg sind und nicht nur im Winter wohltuendes Schweigen herrscht! Snöfrid – aus der eher unbekannten Gattung der Snöfrids – liebt jedenfalls seine behagliche Höhle, direkt am glitzernden Gebirgsbach. Außerdem mag er seinen Schlaf-Weidenkorb, seinen Ofen, und sein Tischchen mit der Kerze drauf. Und Haferflocken! Mehr braucht ein Snöfrid eigentlich nicht – und große Worte sind auch nicht sein Ding. Umso seltsamer ist es, dass ausgerechnet er dazu ausersehen wird, die Tochter des Feen-Königs Olafs III. zu befreien und ganz Nordland zu retten …

Die zurückhaltende Erzählweise Bernd Stephans gibt der fantasievoll mäandernden Geschichte, in der der Zuhörer oft direkt angesprochen wird, den nötigen Raum. Hier werden Elemente aus Sagen und Genre-Klassikern frisch aufpoliert und einer jüngeren Zielgruppe zugängig gemacht – mit detailverliebten Beschreibungen einer zauberhaften Welt. Da ist alles drin: Feen, Wurzelmännchen, treue Gefährten, hinterhältige Troll-Bösewichte und der, dessen Name mit A beginnt … Eine märchenhafte Vorlesereise für die ganze Familie, die auch für ältere Kinder noch spannend, stellenweise sogar ein bisschen gruselig ist. Oder, wie Snöfrid sagen würde: Hm …!

Themen: Märchen und Sagen, Fantasy, Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Abenteuer, Reise

Jury: „Wunderschöne Geschichte – hervorragend zu Gehör gebracht!"

Fürs Lesen begeistern? Unbedingt – aber wie?

Der Rückgriff auf Bewährtes ist nicht automatisch Erfolg versprechend. Im Gegenteil: Gerade schräge Titel oder ungewöhnliche Genres bieten sich zur Leseförderung an, da sie den Nerv junger Menschen treffen – von Viellesern bis zu Lesemuffeln.

Der Leipziger Lesekompass möchte Orientierung bieten – und Antworten geben:

- Mit welchen Büchern und Medien erreicht man Kinder und Jugendliche wirklich?
- Welche Titel favorisieren Leseförderer aus ganz unterschiedlichen Bereichen?
- Welche Bücher motivieren auch Jungs zum Weiterlesen?
- Welche interessanten aktuellen Trends gibt es?

Eine unabhängige Fachjury aus den Bereichen Schule, Kindertagesstätte, Bibliothek, Fachpresse, Buchhandel und Social Media sowie jugendliche Lesescouts haben ihre Favoriten unter den Neuerscheinungen seit der letzten Leipziger Buchmesse gewählt. Zu den prämierten Titeln stehen Handreichungen für den Einsatz in der pädagogischen Arbeit zur Verfügung.

www.leipziger-lesekompass.de

LEIPZIGER
LESEKOMPASS
Fürs Lesen begeistern

©Stiftung Lesen, Dr. Jörg F. Maas, Römerwall 40, 55131 Mainz, 2016
www.stiftunglesen.de

Grafik & Layout: COMANDO GmbH – Kommunikation und Medien, Leipzig

Titelfoto: ©EpicStockMedia@fotolia

Ein Projekt der Stiftung Lesen und der Leipziger Buchmesse, Leipziger Messe GmbH, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, www.leipziger-messe.de